

# Überraschender Auswärtssieg in Schwarzenberg



Erneut ohne Rune Möller und Holger Weiß antretend, rechneten sich die Bautzner im Vorfeld keine großen Chancen aus. Zudem stand der TTV Schwarzenberg in der Tabelle vor dem MSV.

Die zu Beginn gespielten Doppel verliefen recht gut für die MSV - Sportler. Mit 2 Siegen durch Doppel 1 und 3 erreichte man einen 2:1 Vorsprung. Dieser sollte zuerst versucht werden zu verteidigen.

Dabei kam es in den nächsten beiden Einzelspielen zu einer Punkteteilung im oberen Paarkreuz. Hartmut Engert fegte Blozek vom Tisch, während sich Paul Müller dem Abwehrrecken Pospisil nur knapp geschlagen geben musste. In der Mitte gewann anschließend Mario Kramer sein Spiel, wobei dagegen Maik Günther chancenlos war. Bis dahin blieb somit der 1-Punkte-Vorsprung erhalten und es stand 4:3 für die Gäste aus Bautzen.

Doch dies änderte sich im unteren Paarkreuz. Dort traten für den MSV ein an dem Tag starker Matthias Heidrich, sowie Ronny Kuwitzky auf. Diese beiden sicherten sich ihre beiden Einzel relativ sicher und bauten die Führung der Sprestädter zu einem überraschenden Zwischenstand von 6:3 aus.

Zu Beginn der zweiten Einzelrunde konnte man erneut eine 1:1 Punkteteilung verbuchen. Hartmut Engert bewies wieder einmal seine Klasse und setzte sich in 5 harten Sätzen gegen den erfahrenen Pospisil durch. Der 7:3 Vorsprung schrumpfte jedoch nach Niederlagen von Paul Müller, Maik Günther und Mario Kramer. Obwohl Maik Günther seinen Gegner schon bis in den 5. Satz zwingen konnte reichte es letztendlich nicht für den Matchgewinn. Somit stand es 7:6 und man hoffte auf das untere Paarkreuz.

Dabei strapazierten Matthias Heidrich und Ersatzmann Ronny Kuwitzky die Nerven ihrer Teamkollegen aufs äußerste. In 2 spannenden Spielen kam es jeweils zum 5. Satz. Fast zeitgleich liefen diese vor sich hin, bis zu dem Time Out von Matthias Heidrich. Während seiner Auszeit gelang es Ronny Kuwitzky schließlich seinen ersten Matchball, zum 11:7 und folgenden 8:6 Zwischenstand, zu verwandeln. Als dies dann in nervenkitzelnden letzten Ballwechseln auch Matthias Heidrich gelang, war die Freude auf Seiten der Bautzner groß.

Mit diesem Sieg klettern die MSV'ler auf Tabellenplatz 4. In ihrer stärksten Oberligasaison bauen sie ihr Punkteverhältnis auf 12:12 aus. Das nächste Heimspiel ist am 16.2. gegen den Tabellendritten SV Dresden-Mitte, bei dem man auf viele Zuschauer hofft.

**Für den MSV spielten: Hartmut Engert (2,5); Paul Müller (0,5); Maik Günther, Mario Kramer(1,5); Matthias Heidrich (2,5); Ronny Kuwitzky (2)**